

BERICHT DER ORTSVORSTEHERIN

September 2026

Birgit Malik

Liebe Groß Glienicker, anbei finden Sie den aktuellen Ortsvorsteherbericht. Der Sommer verging rasend schnell mit vielen tollen Ereignissen und Aktionen, nicht über alles werde ich in diesem Bericht schreiben können. Herzlichen Dank an die vielen Ehrenamtler, Mitarbeiter und Engagierte, die zum Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen haben. Viel Spaß beim Lesen!

Das **Sommerferienprogramm des Jugendklubs im Begegnungshaus** war in diesem Jahr besonders bunt und vielfältig. Hier ein Bericht vom Floßbau (stellvertretend für die vielen anderen Ferienprogrammpunkte) von Uli Beckmann und Stephan Schneider: *Sommer, Sonne, Sommerferien an der Badestelle in Groß Glienicke: Gemeinsam mit dem Jugendclub Fahrland und den Sozialarbeitenden von Wildwuchs Streetwork standen die rund 25 teilnehmenden Kids vor der großen Herausforderung „Wie komme ich trocken über den Groß Glienicker See?“. Die Lösung für das Problem lautete: Wir bauen ein Floß! Die Köpfe qualmten, die Hände rotierten und in zwei Gruppen konnte in See gestochen werden. Der Badespaß kam dabei natürlich auch nicht zu kurz. Für coole Köpfe sorgte auch das leckere Eis an der frisch eröffneten Pink Pearl. Nach gemeinsamen Abbau des Floßes zogen wir am See entlang in den Jugendclub Groß Glienicke, wo der schöne Tag mit Grillen sowie weiterer sportlicher Betätigung/Gesprächen sein Ende fand.*



Floßbau an unserer Badewiese, Zirkusprojekt: diese Einräder stehen nun im Begegnungshaus zur Verfügung (Fotos - Uli Beckmann)

Die **AG Wilhelm-Stintzing-Platz** (koordiniert von Winfried Sträter) hat sehr erfolgreich die städtische Grünpflege im Sommer durch Gießen unterstützt. Noch bis Ende September gibt es den Gießbereitschaftsplan, der erfreulicherweise schnell gefüllt war und ist. Dank eines Schlauchs und eines Schlauchwagens (wir bedanken uns sehr für diese Spenden durch die Gärtnerei Buba und Familie Kleßmann) ließ sich das Arbeiten auf dem Platz in allen Ecken recht gut bewerkstelligen.

Das Ergebnis ist sehenswert: der Wilhelm-Stintzing-Platz hat den Sommer über immer wieder geblüht. Die Aktiven treffen sich Ende September zu einem Kaffeeklatsch, um diese Aktion gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.



Wilhelm-Stintzing-Platz (Fotos - Janin Venus und Max Rechholz)

Und unser Wilhelm-Stintzing-Platz wurde und wird rege besucht, gerade auch zu den Veranstaltungen der Kirchengemeinde – „Musik & Gedanken“, die bei schönstem Sommerwetter mehrmals im Freien stattfinden konnten. Lesen Sie hier einen Auszug aus dem Bericht vom 20.08. (Janin Venus <https://www.kirche-gross-glienicke.de/detail/musikgedanken-zieht-hinaus-ins-dorf>): Was einst klein begann, ist inzwischen zu einem schönen festen Termin in unserem Gemeindeleben geworden: „Musik & Gedanken“. Ursprünglich donnerstags um 18 Uhr in der Dorfkirche, mit besonderen musikalischen Beiträgen – häufig an unserer Orgel, deren Erhalt mit den Spenden aus dem Format unterstützt wird – und mit Texten, Gedichten und Gedanken, die zum jeweiligen Abend passen. Inzwischen darf „Musik & Gedanken“ aber auch einmal hinaus aus der Kirche. Am vergangenen Donnerstag war der Stintzingplatz unser Konzertsaal. Rund 50 Menschen, Jung und Alt, kamen zusammen. Die Bänke waren komplett besetzt – und so wird beim nächsten Mal vermutlich die Wiese mit Picknickdecken zur zusätzlichen Sitztribüne.

Auf der imaginären Bühne standen Pfarrer Dr. Maximilian Rechholz, Pfarrer Christoph Dielmann aus unserer Nachbargemeinde Fahrland am Bass und Kantorin Susanne Schaak am Keyboard. Dazu kamen die Gedanken und Texte von Wilfred Kranich. Und musikalisch wurde es bunt! Wir haben jedenfalls gemerkt: Der Stintzingplatz kann Musik & Gedanken! Und deshalb geht es weiter:

Musik & Gedanken: Donnerstag, 17. September 2026 | 18 Uhr auf dem Wilhelm-Stintzing-Platz | bei Regenwetter in der Dorfkirche

Am 20.09. wird es im Rahmen des **Gemeindesommerfestes** (es musste im Sommer wegen der Hitzetage verschoben werden) bunt, lebendig und kreativ: Die Kirchengemeinde Groß Glienicke lädt herzlich zur Kirche Kunterbunt ein - ein Angebot für Familien – offen für alle, unabhängig davon, ob ihr kirchlich gebunden seid oder einfach neugierig vorbeischaut (<https://www.kirche-gross-glienicke.de/wir/fuer-uns-kinder>). Kommt vorbei, macht mit und erlebt einen bunten Nachmittag voller schöner Momente. Wir freuen uns auf euch!



Der LED CUBE als Projektionstechnik ermöglichte das Zeigen eines Vorfilms: 35 Jahre Gemeinsam Grenzenlos (https://kladower-forum.de/wp-content/uploads/2026/04/Grenzenlos_YouTube.mp4, Fotos - Holger Fahrland)

Groß Glienicker See, Badewiese und Pavillon Pink Pearl (<https://gross-glienicke.potsdam.de/badewiese>):

Für unseren See war es eine durchwachsende Saison. Das Inselschwimmen musste wegen des verstärkten Auftretens von Blaualgen im Juni abgesagt werden. Aber danach verbesserte sich die Wasserqualität wieder spürbar, wie auch die regelmäßigen Messungen gezeigt haben. Ende Juli konnte unser Pavillon, jetzt unter dem Namen Pink Pearl, wieder an den Start gehen, danke an das gesamte Team für die viele Arbeit!

(<https://gross-glienicke.potsdam.de/veranstaltung/pavillon-pink-pearl-status>)

Das Sommerwetter aber auch zahlreiche Veranstaltungen lockten die Gäste von Nah und Fern auf die Badewiese, die in diesem Sommer erstaunlich grün geblieben ist, da es ab und an geregnet hat. In Erinnerung bleiben z.B. **Kino auf der Badewiese** (mehr dazu in einem gesonderten Bericht) und der **2-Seen-Lauf** im August und unser **Dorffest im September**. Ohne die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen und Vereine wären all diese Veranstaltungen nicht möglich! An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer! Regen, Wind und Sonne – alles war dabei. Durchwachsene Wetterlagen konnten uns die Lust am Schauen, Feiern und Beisammensein nicht nehmen.





Einige Impressionen vom Dorffest (Fotos Rebecca Freudl) - mit dabei u.a. unsere Kirchengemeinde, unsere Patenkompanie, die GewerbeGemeinschaft, viele Vereine, aber auch neue Gäste, wie Organisationen und Initiativen, die sich mit dem Thema Windenergie befassen und die Medienwerkstatt Potsdam. Unsere Oberbürgermeisterin Noosha Aubel hat sich nach einem flotten Tänzchen auf der Bühne an etlichen Ständen über Probleme, Neuigkeiten und Aktionen informiert und informieren lassen.

Die Mitglieder des **Dorffestkomitees** sollen hier unbedingt genannt werden, denn die viele ehrenamtliche Arbeit davor, dabei und danach ist nicht selbstverständlich: Matthias Völker, Gerd Froberg, Gregor Ryssel, Alexandra Broszeit, Anette Blaser, Andreas Thüroff, Janin Venus, Max Rechholz, Dennis Sekula, Rebecca Freudl, Erika Plümecke, Myriam von Pritzbuier, Birgit Malik. Es ist Papierkram zu bewältigen, Genehmigungen müssen eingeholt, Lagepläne müssen gemacht und abgesprochen werden, Auf- und Abbau, durch das Bühnenprogramm wurde im Duo geführt, Elektrik, Werbung, Absperrung, Marktstände (ein schneller Plan B war gefragt, da ein Vertragspartner diese nicht lieferte wie geplant), Erste-Hilfe-Kästen, Rechnungslegung mit den Anbietern und der Stadt Potsdam, um nur einige Dinge zu nennen. So viel Arbeit, die sich aber gelohnt hat für ein schönes Dorffest 2026 – trotz der Wetterkapriolen am Freitag und am Sonnabend Nachmittag DANKE (<https://gross-glienicke.potsdam.de/veranstaltung/dorffest-0509-auf-der-badewiese>).



Sonne vor dem Bürgerbüro (Foto - Winfried Sträter), leider ein Treffpunkt weniger: die Bank auf dem Mühlenberg wurde durch den Fachbereich Grün nach wiederholten Vandalismusschäden abgebaut (Foto – Leonard Stieler, <https://gross-glienicke.de/bank-am-mauerdenkmal/>)

Im Juli und August öffnete unser Bürgerbüro seine Türen wieder zum **Kaffeeklatsch**. Vielen Dank an Freda von Heyden-Hendricks für Kaffee und Kuchen, an Steffen Schildberg für das leckere Eis und an Christa Esselborn für die Werbung und die Bestuhlung ([Bürgerbüro: Bürgersprechstunde | Groß Glienicke](#)). Im September wird die kleine Kunstaussstellung im Bürgerbüro gewechselt, zu einer Einweihung der neuen Ausstellung lädt die Ortsvorsteherin dann im Oktober ein.

Rückblick auf einen ereignisreichen Sommer im Schnelldurchlauf:

„Musik & Gedanken“ auf dem Wilhelm-Stintzing-Platz, verschiedene Veranstaltungen im Salon B am See, Deutsche Meisterschaft im Fahrradtrial, etliche Konzerte in der Dorfkirche, ereignisreiche Seniorenfrühstücke, interessante Frauentreffs und -ausflüge, Motocross Landesmeisterschaften, Weiße Tafel auf dem Mauerweg, Quiz-Nächte, Konzerte und Sportveranstaltungen im/mit dem Begegnungshaus, Musikschulen öffnen Kirchen, Eröffnung des Pavillons Pink Pearl, Anglerfest, Mauergedenken, Führungen im Rahmen von Gemeinsam Grenzenlos (u.a. durch Dieter Dargies), Kaleidoskop, ...

Und an welche der tollen Veranstaltungen erinnern Sie sich? Viele Termine sind hier zu finden:

https://gross-glienicke.potsdam.de/system/files/document/Termine%202026_21.pdf.

Erste Veranstaltungsplanungen für 2027 sind schon angelaufen, danke für die baldige Mitteilung der Vereinstermine. So können wir vielleicht Terminüberschneidungen vermeiden.





Mauergedenken am 13.08.2026 gemeinsam mit dem Bezirksbürgermeister von Spandau, Herrn Bewig und dem Bürgermeister der Stadt Potsdam, Herrn Exner (Fotos Rebecca Freudl)

Mitteilungen des Ortsbeirates

Bis zum 02.08.2026 konnten sich Interessierte an der frühzeitigen Beteiligung zu dem geplanten **Windpark im Norden** beteiligen. Anlass ist die Aufstellung eines Bebauungsplans und die parallele Änderung des Flächennutzungsplans ([Amtsblatt 14/2026 | Landeshauptstadt Potsdam](#)). Weitere Möglichkeiten zur Information bot die Veranstaltung am 10.09. ([Neue Energie Potsdam – Groß Glienicke Nord-West](#)) und wir haben einen Tagesordnungspunkt auf der Ortsbeiratssitzung am 15.09. (26/SVV/0594 [ALLRIS - Vorlage](#)).

Freda von Heyden-Hendricks hat unseren Ortsbeirat beim **Sommerfest unserer Patenkompanie** (8. Kompanie des Sanitätsregiments 1) am 02.07. vertreten: *Nach einer strengen Einlasskontrolle konnten wir durch das Gelände der Blücher-Kaserne zur Station des Sanitätsregimentes laufen. Dort wurden wir sehr freundlich durch den Spieß Matthias König und die Kompaniechefin Dr. Anna Langerenken begrüßt. Ebenso war Herr Thüroff von der Freiwilligen Feuerwehr GG da. Es war eine fröhliche, entspannte Atmosphäre, wir führten wir gute Gespräche und erfuhren so, dass das Regiment für die Ausbildung der Soldaten und Soldatinnen als Ersthelfer und Rettungssanitäter zuständig ist. Sie sind Servicedienstleister für das Regiment. Der Verband betreibt mobile Behandlungseinrichtungen von der ersten notfallmedizinischen Versorgung bis hin zu voll ausgestatteten Krankenhäuser und ist für den Betrieb von Sanitätseinrichtungen zuständig. Im Katastrophenfall arbeiten sie eng mit der Feuerwehr, dem THW und den zuständigen Dienststellen zusammen. Es war ein sehr schönes und interessantes Sommerfest.*

Bei der Veranstaltung „70 Jahre Ältester Sanitätsverband der Bundeswehr“ am 29.09. wird der Ortsbeirat durch Jana Mücke-März und Gregor Rysell vertreten.

Unsere Oberbürgermeisterin **Noosha Aubel** war am 06.07. zu Gast im Bürgerbüro ([Blog der Oberbürgermeisterin - Aktuelles - Potsdam](#)): *Die SVV musste in dieser Woche nachsitzen. Am 1. Juli haben wir nicht alle Themen geschafft, da wir ja einige Brocken auf der Tagesordnung hatten und endlich abgeräumt haben. Also mussten wir Montag im Potsdam Museum nochmal ran. Es lief alles glatt und zügig, so dass ich im Anschluss noch zu meinem Ortsteilbesuch in Groß Glienicke fahren konnte. Hier gab es eine umfassende Vorbereitung der Ortsvorsteherin. Alle Unterlagen wurden mir akribisch dokumentiert in einer Mappe übergeben. Auch wenn ich mich wiederhole: Das Ehrenamt ist wirklich eine tragende Säule unserer Stadtgesellschaft. Vielen Dank für Ihren/Euren Einsatz.*

Mit dabei war bei diesem Treffen Katja Glaser, die seit 01.09. die Funktion der Ortsteilbeauftragten übernommen hat. Außerdem besuchte Frau Focke vom Krankenhaus Havelhöhe das Treffen, um für eine Zusammenarbeit des Bezirks Spandau mit der Stadt Potsdam gerade auch im Bereich Verkehr zu werben.



Informationsschreiben aktuelle Situation **Grundschule Hanna von Pestalozza** (19.08.2026, Foto – Stadt Potsdam): *Die Baumaßnahme zum Austausch des Linoleumbodens in allen Schulräumen konnte Mitte Juli 2026 fristgerecht abgeschlossen werden. Im Anschluss wurden durch das externe Umweltlabor Dr. Klimsa die abschließenden Raumluftmessungen durchgeführt. Die Laborergebnisse und das dazugehörige Gutachten liegen seit dem 11. August vor und stehen wie gewohnt digital unter <https://next.potsdam.de/s/FSGKpQfp2WEfoWp> zur Einsicht zur Verfügung.*

*Nach mehreren Starkregentagen während der vergangenen Wochen wurde am 3. Juli festgestellt, dass sich unter dem **Hallenboden der Sporthalle Wasser** angesammelt hatte. Bereits am Folgetag wurden erste Trocknungsmaßnahmen eingeleitet. Die anschließenden Untersuchungen ergaben, dass der Sportfußboden stark durchfeuchtet war und erheblich beschädigt wurde. Dadurch wurde ein Austausch des Sportfußbodens erforderlich. Der Rückbau des beschädigten Bodens konnte bereits Ende Juli abgeschlossen werden. Derzeit laufen die erforderlichen Trocknungsmaßnahmen. Parallel werden der Einbau eines neuen Sportbodens sowie die notwendigen Abdichtungsarbeiten im Außenbereich vorbereitet. Die Arbeiten werden mit hoher Dringlichkeit durchgeführt. Ziel ist es, die Sporthalle nach den Herbstferien 2026 wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung zu stellen. Bis zur Inbetriebnahme wird der Schulsport im Freien bzw. in der kleinen Halle vor Ort stattfinden.*

Die Ortsvorsteherin hat das Thema Sporthalle in Absprache mit unseren Sportvereinen (SG Rot-Weiß, SC2000, Fudo-Shin Dojo) am 01.09. im **Ausschuss für Bildung und Sport** zur Sprache gebracht. In der PNN stand dazu (<https://www.tagesspiegel.de/potsdam/landeshauptstadt/expertise-vor-ort-wurde-nicht-gehört-potsdamer-schulen-und-turnhallen-leiden-unter-bauproblemen-16001657.html>): *Akut von einer Havarie nach Starkregen im Sommer betroffen ist die neue Sporthalle am Hechtsprung. Diese deprimierende Meldung sei umso ärgerlicher gewesen, weil es schon 2019 einen ähnlichen Vorfall gegeben habe – und daraus offenbar nichts gelernt worden sei, machte die Groß Glienicker Ortsvorsteherin Birgit Malik (Groß Glienicker Forum) deutlich. Doch auf die Expertise vor Ort, wie sich das Problem beheben lasse, sei nicht gehört worden. „Ich hoffe, dass die Lösung jetzt nachhaltiger ist, dass wir da nicht wieder reinlaufen“, so Malik. Auch die Krisenkommunikation mit dem Kommunalen Immobilienservice (Kis) sei schwierig gewesen, berichtete sie von betroffenen Vereinen. Als Ausweichquartier wird aktuell die alte Sporthalle im Ortsteil genutzt. Der parteilose Bildungsbeigeordnete Torsten Wiegel räumte ein, „auch hier“ sei das Agieren des Rathauses nicht optimal gewesen. Dem werde man nachgehen.*

Bereits am 23.06. war unser Bolzplatz Thema in diesem Ausschuss, denn der CDU-Antrag Beleuchtung Bolzplatz Groß Glienicke 25/SVV/0988 ([ALLRIS - Auszug](#)) stand auf der Tagesordnung: *Im Ausschuss für Bildung und Sport herrscht Einigkeit darüber, dass eine Beleuchtung des Bolzplatzes als Sport- und Freizeitstätte im Norden Potsdams wünschenswert sei, trotz oder gerade angesichts der Konkurrenz mit zentralen und darum stärker frequentierten Stätten in der Innenstadt. Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob sich andere und preiswertere Beleuchtungsmittel zur Beleuchtung des Bolzplatzes (Solar) eignen.*



Sowohl für die Grundschule als auch für unsere Sporttreibenden war der Sommer voller Improvisationen, Arbeit und Aufregungen. Ich bedanke mich bei allen Vereinen und Teams, dass Zwischenlösungen gefunden wurden, es Hilfe und gegenseitige Unterstützung gab und gibt. Die Schule startete am 24.08. nun wieder an ihrem Standort hier in Groß Glienicke im Hechtsprung. Dazu einige Zeilen aus dem ersten Elternbrief (Grit Meinhold): ... *die ersten zwei Schulwochen sind um und alle Kinder freuen sich wieder hier zu sein. Gestartet sind wir in die Vorbereitungswoche mit Räumen, Räumen, Räumen* (Foto Judith Friedrichs). Nach den zwei sehr arbeitsintensiven

Wochen haben wir uns von viel überflüssigem Material getrennt und so ist der 30 m³ fassende Container voll geworden.

Die Einschulungen waren wieder ein erster zauberhafter Höhepunkt. Die neuen Erstklässler staunten sehr über das Bühnenbild und das Theaterstück „Das große Zahlen-Casting“, welches Frau Zenker mit der Theater-AG einstudiert hat und von den Kindern schon richtig professionell dargeboten wurde. Unser Förderverein hat mit dem Empfang im bunt geschmückten Aula-Bereich für ein schönes Ambiente gesorgt.

Durch die pünktliche Lieferung der neuen Pflanzen für die Aula und den Eingangsbereich zeigte sich unser Gebäude von seiner besten Seite. Für die schon seit vielen Jahren andauernden Spenden durch Christian Buba von „Blumen Buba“ sagen wir von Herzen Dankeschön!

Freda von Heyden-Hendricks und Alfons Wening haben erneut das Thema Aufenthaltsort für unsere Jugendlichen gemeinsam mit diesen thematisiert. Wir sind gespannt, wie es hier weitergeht. Vielleicht können wir im Rahmen des **Ideen-Budgets** (einen Antrag möchte die Gewerbegemeinschaft bis zum 16.09. stellen) auch in diesem Bereich etwas bewirken. Zum Thema Werbung im Ort und Teilnahme am Ideen-Budget gab es diverse Treffen, um erste Vorstellungen der Gewerbegemeinschaft (Anregungen insbesondere von Rainer Dallwig, Mario März und Myriam von Pritzbuer) mit Leben zu füllen.



Das Kaleidoskop mit dem Titel „**Lebensfreude**“ fand am Wochenende 12.+13.09. in Kladow und Groß Glienicke statt. Die Vereinsvorsitzende des Begegnungshauses e.V., Erika Plümecke, und die Ortsvorsteherin, Birgit Malik, und haben die bunte Veranstaltung (Malerei, Fotografie, Keramik) eröffnet (Fotos – Winfried Sträter).



Auch das gab es leider wieder: Müll am Schlahn und Graffiti an den Bushaltestellen (gerade nach dem Dorffest verstärkt). Die Fassade des DM-Gebäudes wurde erneut instandgesetzt und gereinigt (Fotos – Steffen Schildberg und Gudrun Fahrland)

Birgit Malik und Rebecca Freudl unterstützen die Aktion des Bürgerbeirats Sacrow, ein Kooperationsgremiums zur **Pronaturierung des Schiffgrabens** zu bilden (26/SVV/0550 [ALLRIS - Vorlage](#)). Ein erstes Treffen zur Umsetzung dieses Stadtverordnetenbeschlusses fand am 15.09. statt.

Birgit Malik und Rebecca Freudl haben weitere Sitzungen der Taskforce Groß Glienicker See Anfang Juli und Ende August besucht. Sehenswert ist die Ausstellung [Unser See Ausstellung zur Wasserkrise des Groß Glienicker Sees im Stadtteilzentrum Kladow](#), die noch bis zum 02.10. im Stadtteilzentrum zu sehen ist. Außerdem soll die Machbarkeitsstudie (beauftragt durch das kommunale Nachbarschaftsforum, vorgestellt am 22.06. in der Preußenhalle) gemeinsam mit den lokalen Akteuren weiterentwickelt werden. Weitere Unterlagen und Informationen finden Sie unter anderem hier: [Badestelle ‚An der Badewiese‘ | Groß Glienicke](#) | [Gross Glienicker See als Grundwasserspeicher nutzen – Einleitung von Havelwasser oder geklärtem Abwasser sinnvoll – Kladower Forum e.V.](#)



[Bürgerinitiative-Pro-Groß-Glienicker-See](#) | [Neue Policy-Briefs veröffentlicht: Handlungsempfehlungen für eine klimaresiliente Wassergovernance in Berlin und Brandenburg • CliWaC](#) | [Willkommen beim KNF e.V. - KNF](#)



Andrea Leuthold (parteilos, Liste SPD) neu im Ortsbeirat

Nachrücker für Franz Blaser ist Andrea Leuthold. Wir begrüßen Sie herzlich in unserer Runde und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

In der Septembersitzung wird Sie sich vorstellen und gleich die Arbeit mit einem Antrag zum Thema Verkehr beginnen.

Das Thema **Verkehr** wird den Ortsbeirat weiterhin in unterschiedlichster Form beschäftigen. Im Sommer gab es diverse Gespräche mit Bürgern zu diesem Thema, u.a.

über die 30iger-Zone im Süden des Ortes ab der Richard-Wagner-Straße. Eine Lösung ist hier nicht leicht und bauliche Maßnahmen allein (sollten diese möglich sein) werden nicht helfen. Bitte nehmen Sie Rücksicht, halten Sie die Geschwindigkeitsempfehlungen ein! Etliche Anregungen leitet die Ortsvorsteherin an die Fachverwaltung(en) weiter.

Es gibt erste Überlegungen im Ortsbeirat, ein Geschwindigkeitsanzeigegerät anzuschaffen und in Absprache mit der Stadt zu nutzen. Dabei sollen auch die Erfahrungen der anderen Ortsteile berücksichtigt werden. Ein weiteres Treffen aller Ortsvorsteher ist für den Herbst 2026 geplant, da wird dieses Thema sicherlich auf der Tagesordnung stehen.

Derzeit wird die **Freiheitsstraße** repariert (wie im [OV-Bericht OBR März 2026](#) angekündigt). Die Instandsetzung der B2 in der Ortslage steht noch aus: **Potsdamer Chaussee Oktober 2026, zwei Wochen - Wegen der Sanierung der Fahrbahnoberfläche muss die Potsdamer Chaussee in Groß Glienicke zwischen Güntherweg und Am Park gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über Seeburger Chaussee und L20.**



Wir erinnern an dieser Stelle an **Manfred Dreusicke**.

Am 25. August 2026 ist Manfred Dreusicke im Alter von 89 Jahren verstorben.

Er war Mitglied des Ortsbeirates 2003-2008. Von 2005 bis 2008 war Manfred Dreusicke stellvertretender Ortsvorsteher und, nach dem Rücktritt von Doris Langenhoff, Ortsvorsteher. Das Foto (Foto - Winfried Sträter) zeigt ihn bei der Eröffnung des Dorffestes 2008.

Engagiert hatte Manfred Dreusicke vor 2003 darum gekämpft, dass sich Groß Glienicke entwickelt. Damals waren die meisten Straßen im Dorf noch unbefestigte Feldwege.

Manfred Dreusicke rief zur Bildung einer „Allianz für Groß Glienicke“ auf, um überparteilich die Ortsentwicklung voranzutreiben. Im Ortsbeirat setzte er, zunächst als Vertreter der CDU, dann als Parteiloser, dieses Engagement fort. Nach der Neuwahl des Ortsbeirates 2008 beendete Manfred Dreusicke seine Tätigkeit im Ortsbeirat.

Wir danken ihm für sein wichtiges Engagement in jenen Jahren!



Tag des offenen Denkmals am 12.09. auch in Groß Glienicke: Veranstaltungen in der Dorfkirche und im Alexanderhaus (hier eine Lesung mit Thomas Harding und Berlind Wagner) waren gut besucht (Fotos – Winfried Sträter)

Ausblick - Und weiter geht es mit vielen tollen Veranstaltungen im September und Oktober, schauen Sie regelmäßig in den Veranstaltungskalender unserer Web-Seite [gross-glienicke.potsdam.de: https://gross-glienicke.potsdam.de/veranstaltungen](https://gross-glienicke.potsdam.de/veranstaltungen)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT
Groß Glienicke

Jetzt aber!

GEMEINDE-SOMMERFEST
auf dem Pfarrhof

Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Spiele & Programm

20. SEPTEMBER 2026
NACH DEM GOTTESDIENST
12:00 – 16:00 UHR

13 UHR BLÄSER 14 UHR BAND-MUSIK FÜR ALLE 16 UHR KONZERT

Mitbringbuffet:




BASKETBALLTURNIER
25.09.2026

SPRUNGBALL 16:30 UHR
SCHLUSSSIRENE 18:00 UHR

BOLZPLATZ AM GLIENICKER
MÜHLENBERG (HINTER DM)



EINLADUNG

ZUR DRITTEN GROSS GLIENICKER Quiznight
Ausgabe zur interkulturellen Woche 2026



Die Groß Glienicker Quiznight geht in die dritte Runde. Ihr seid in verschiedenen Rubriken gefragt: eure Teamfähigkeiten unter Beweis zu stellen: Fotos, Musik, Wissensfragen (nützliches wie unnützes), alles unter dem Motto "teufelt". Kommt vorbei, lernt neue Leute kennen und verbringt einen schönen Abend. Zusammen ist man weniger allein!

Rückfragen gerne an den Jugendclub unter 0155-60369295 oder 0186-60468180

02. OKTOBER 2026
19.00 – 21.00 UHR

Groß Glienicker Begegnungshaus e. V.
Glienicke Dorfstr. 2, 14476 Potsdam

AB 18 JAHREN

- Teams bis fünf Personen
- keine Voranmeldung nötig,
- Snacks und Getränke auf Spendenbasis

Interkulturelle Woche

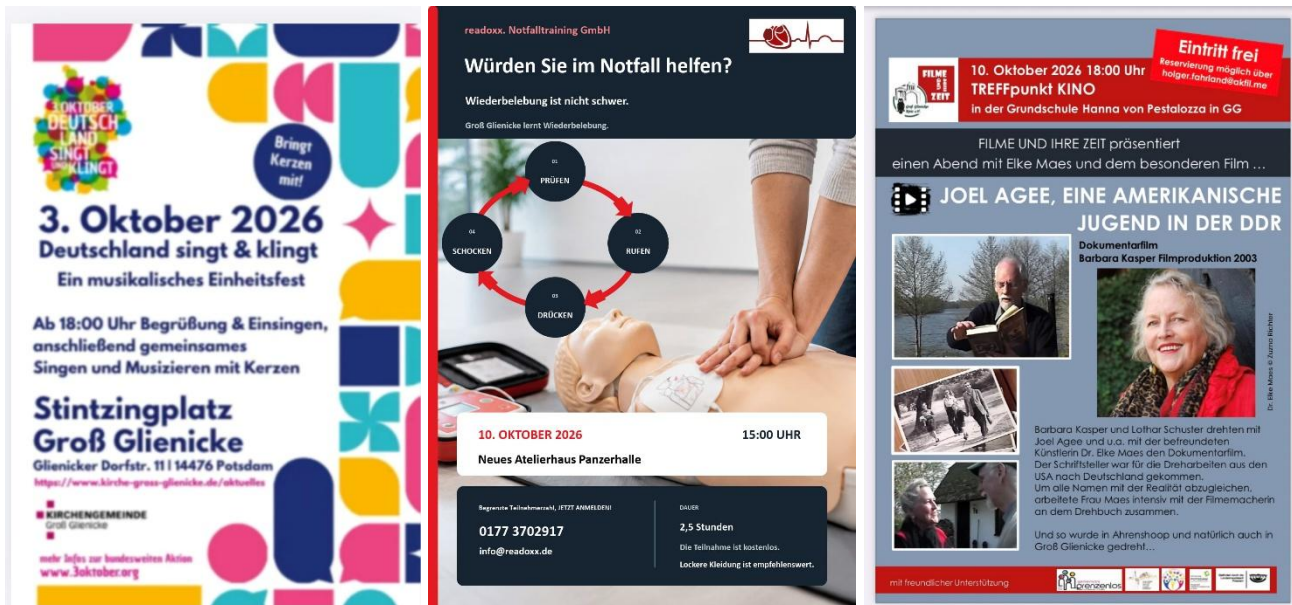
Die Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet meist montags von 18-19 Uhr statt, aber gern können Sie per e-mail (ortsvorsteher-gg@potsdam.de) Ihr Anliegen mitteilen und/oder einen Termin vereinbaren, um den Ortsbeirat zu erreichen.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am **13.10.2026** wahrscheinlich im Begegnungshaus statt. Antragsschluss ist der **28.09.2026** (<https://gross-glienicke.potsdam.de/ortsbeiratssitzungen>).

Alle Ortsvorsteherberichte können hier nachgelesen werden: <https://gross-glienicke.potsdam.de/berichte>

Herzlichst Birgit Malik

Veranstaltungen | Groß Glienicke



Gedanken zu unserem Bolzplatz (Ergebnis der Veranstaltung vom 29.05.2026, initiiert vom Begegnungshaus)

Wünsche zur Weiterleitung

möglichkeiten kleinkinder
 sitzbänke hockeyfeld sonnensegel
 trampoline boxing bessere netze sonnenschutz
 weiteres eingangstor ausgewiesene laufstrecke schaukasten
 mehr beleuchtung barfusspfad mehr mülleimer
 hall of fame
 lokale werbung an zäunen